Presseinformation

10. Dezember 2003

Vom Industriestandort zum „Center of Excellence“

Soziologie-Studienprojekt für Region Schwarzatal

Unter dem Titel „Vom Industriestandort zum ‚Center of Excellence‘“ präsentierten kürzlich Studenten des Instituts für Soziologie der Universität Wien in Ternitz ihre Projektvorschläge im Rahmen eines Studienprojekts, das neue Wege für die Region Schwarzatal aufzeigen will. Bis Juni 2004 soll zu den drei Schwerpunkten Jugend, Wirtschaft und regionale Identität gearbeitet werden.

Bei der Analyse der Situation der Schwarzataler Jugendlichen soll die ganze Vielschichtigkeit der Problematik beleuchtet werden. Neben Fragen der Bildungs- und Berufsperspektiven sollen daher auch Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung untersucht werden. Ziel ist es, aufzuzeigen, wie Jugendlichen eine umfassende Perspektive in der Region geboten werden kann. So soll längerfristig der Abwanderung aus dem Schwarzatal entgegengewirkt werden.

Eine zweite Projektgruppe wird sich Fragen der regionalen Identität widmen. Ausgangspunkt ist dabei das Anliegen, die Zusammenarbeit in der Region zu verbessern. Unter anderem wollen die Studenten der Frage nachgehen, wie und wo in der Region Zentren unterschiedlicher Art zur Erhöhung der Attraktivität der gesamten Kleinregion entstehen könnten.

Wie der Weg von der Großindustrie hin zu produktionsnahen Dienstleistungen aussehen könnte, wird Fokus der Projektgruppe Wirtschaft sein. Konsequenzen dieser Prozesse für verschiedene Beteiligte sollen dabei ebenso untersucht werden wie mögliche Optionen für die Politik bei der Umsetzung der Visionen vom Wirtschaftsstandort von morgen.

Nähere Informationen beim Regionalen Entwicklungsverband Industrieviertel unter der Telefonnummer 02622/271 56, Heidi Reiner, bzw. per e-mail unter office@industrieviertel.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at